

Willkommen

zum Gottesdienst „Kantate“
in der Paul-Gerhardt-Kirche Böblingen

Lied: Du meine Seele, singe

Du meine Seele, singe,
wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge
zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd;
ich will Ihn herzlich loben,
solang ich leben werd.

Wohl dem, der einzig schauet
nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet,
der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen,
den schönsten Schatz geliebt;
Sein Herz und ganzes Wesen
bleibt ewig ungetrübt.

Er ist das Licht der Blinden,
erleuchtet ihr Gesicht;
und die sich schwach befinden,
die stellt Er aufgericht'.
Er liebet alle Frommen,
und die Ihm günstig seind,
die finden, wenn sie kommen,
an Ihm den besten Freund.

Psalmgebet (Psalm 98)

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.*

Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.

*Der Herr lässt sein Heil kundwerden;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.*

Er gedenkt an seine Gnade und Treue
für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!*

Lobet den Herrn mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!

*Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem Herrn, dem König!*

Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

*Die Ströme sollen frohlocken,
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.*

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.

Gesprochen: Ehr sei dem Vater ...

Lied: Großer Gott, wir loben dich

Großer Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Dich, Gott Vater auf dem Thron,
loben Große, loben Kleine.
Deinem eingebornen Sohn
singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den Heiligen Geist,
der uns seinen Trost erweist.

Du, des Vaters ewger Sohn,
hast die Menschheit angenommen,
bist vom hohen Himmelsthron
zu uns auf die Welt gekommen,
hast uns Gottes Gnad gebracht,
von der Sünd uns frei gemacht.

Lied: Komm, und lobe den Herrn

Ein neuer Tag und ein neuer Morgen
Und wieder bring ich Dir mein Lob
Was heut vor mir liegt und was immer auch Geschehen mag
Lass mich noch singen wenn der Abend kommt

*Komm und lobe den Herrn
Meine Seele sing
Bete den König an
Sing wie niemals zuvor
Nur für ihn
Und bete den König an*

Du liebst so sehr und vergibst geduldig
Schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit
Von Deiner Güte will ich immer singen
Zehntausend Gründe gibst du mir dafür

Komm und lobe ...

Und wenn am Ende die Kräfte schwinden
Wenn meine Zeit dann gekommen ist
Wird meine Seele Dich weiter preisen
Zehntausend Jahre und in Ewigkeit
Komm und lobe den Herrn

Komm und lobe ...

Lied: Ich sing dir mein Lied

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde,
du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in Ihm klingt mein Leben.
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heil macht – wir können dich finden,
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigem Weg
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ein besonders herzlicher Dank geht an **Melanie Lutsch** (Gesang) und **Roland Springer** (Piano und Orgel) für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.